

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	15
1. Ziel der Arbeit.....	15
2. Historiographisch-politische Forschungslage	19
3. Forschungsstand	22
II. KONSTRUKTION DER INSTITUTION LITERATUR	27
1. Literatur und Kultur: Die Institution Literatur.....	27
2. Literatur und Politik	32
3. Literaturinterpretationen: Bedeutungsfestlegung in Gutachten und Nachworten.....	36
III. LITERATUR IN DER DDR IM SPANNUNGSFELD VON KULTUR, GESELLSCHAFT UND POLITIK	41
1. Die Institution Literatur in der DDR.....	41
2. Kulturpolitische Entwicklungen.....	48
3. Die „Anleitung“: Literatur zwischen Staats- und Parteiapparat	60
3.1. <i>Die Entwicklungen im Staatsapparat</i>	60
3.1.1. KONTROLLVERSUCHE: DER KULTURELLE BEIRAT	60
3.1.2. „WAS FÜR EIN MONSTERAMT“: DAS AMT FÜR LITERATUR UND VERLAGSWESEN	61
3.1.3. „DER ZERFALL DER BEGUTACHTUNG“: DIE HAUPTVERWALTUNG VERLAGSWESEN	64
3.1.4. „DIE ZERSPLITTERUNG“: DIE ABTEILUNG LITERATUR UND BUCHWESEN	67
3.1.5. DIE INSTITUTIONALISIERUNG: DIE HAUPTVERWALTUNG VERLAGE UND BUCHHANDEL.....	70
3.2. <i>Strukturen im Parteiapparat: Abteilung Kultur und Abteilung Wissenschaften</i>	72
3.3. <i>Hegemonialkämpfe: Wege zum „Kahlschlag“</i>	74
4. Verlagslandschaften: Der Kampf ums „Profil“.....	79
5. Hochschulwesen: Die Amerikanistik	90
5.1. <i>Die „ideologische Umwälzung“: Die Anglistik/Amerikanistik in den fünfziger Jahren</i>	90
5.2. <i>Das Verhältnis von Wissenschaft und Politik: Aufgaben der Anglistik/Amerikanistik</i>	96
5.3. <i>Amerikanistik und Bedeutungsfestlegung: Forschungslinien</i>	100
6. Selektion: Ein Buch auf dem Marsch durch die Institutionen.....	109
6.1. <i>Ideologische Selektionskriterien</i>	110
6.2. <i>Die Rolle der Ökonomie: Steuerungsinstrumente</i>	116
6.2.1. LIZENZEN: DAS RECHT AUF AMERIKANISCHE LITERATUR.....	116
6.2.2. VALUTA: DAS DEISENPROBLEM	119
6.3.3. PAPIER: DIE MATERIALSCHLACHT	123
6.3. <i>Die institutionalisierte Auseinandersetzung: Planungsmechanismen</i> ..	127
Exkurs Anwendungsbeispiel: Planung und Chaos in den fünfziger Jahren.	138

7. Druckgenehmigungsverfahren	142
7.1. <i>Institutionalisierte Bürokratie: Formulare und Gutachten</i>	142
7.2. <i>Festschreibungsversuche: Richtlinien für die Begutachtung</i>	147
7.3. <i>Die Verlagerung der Verantwortung: Vorschläge zur Aufhebung der Druckgenehmigungspraxis</i>	149
Exkurs Zeitzeugen	154
IV. AMERIKANISCHE PRIMÄRTEXTE IN DER DDR	157
1. Planungsergebnisse	157
1.1. <i>Die „Wahrung der Proportionen“: Korpusevaluation</i>	157
1.2. <i>Institutionalisierung der Selektion: Themenplanung</i>	169
1.3. <i>Professionalisierung: Perspektivplanung</i>	170
2. Restriktion und Liberalisierung: Amerikanische Literatur in den fünfziger Jahren	175
2.1. <i>Das Spiel zwischen Strukturen, Paradigmen und Schnittstellen</i>	175
2.1.1. „DIE ENTLARVUNG DES IMPERIALISMUS“: DIE PAZIFISMUSKAMPAGNE 1952	175
2.1.2. DIE „KÜHNE ARBEIT AN DER MODERNE“: DER NEUE KURS 1953	178
2.1.3. „ABER DAS MORBIDE BUCH HEMINGWAYS ...“: RESTRIKTIONEN SEIT 1956/57	192
2.2. <i>Howard Fast: Eine sozialistische Ikone im Parteiverlag</i>	204
2.3. <i>Das „Heym-Projekt“: Der kulturpolitische Auftrag</i>	205
3. Der Kampf um die Definitionsmacht: Diskurse in Gutachten und Nachworten	211
Exkurs: Der kulturpolitische Kontext - Diskurse und Leitideen als Wertvorgaben	213
3.1. <i>Leitkonzept „Gesellschaftskritik“</i>	220
3.1.1. EFFIZIENTE ARGUMENTATIONEN: AFFIRMATION MARXISTISCH-LENINISTISCHER PRÄMISSEN	220
3.1.1.1. <i>Diskurse in den fünfziger und sechziger Jahren</i>	220
3.1.1.2. <i>Diskurse in den siebziger und achtziger Jahren</i>	232
3.1.1.3. „Gegen den üblen Spillane“: <i>unterhaltende Literatur in den fünfziger Jahren</i>	235
3.1.2. KREATIVE ARGUMENTATIONEN: DIFFERENZIERUNGSTENDENZEN	238
3.1.2.1. <i>Die sechziger und siebziger Jahre</i>	238
3.1.2.2. <i>Moderne Autoren: Die Etablierung eines Paradigmas und Umdeutungen</i>	242
3.1.2.3. „Limitationen“ in der <i>Gesellschaftskritik: Diskussionen in den sechziger und siebziger Jahren</i>	254
3.1.3. AUTONOME ARGUMENTATIONEN: DAS SPIEL MIT PARADIGMEN	263
3.2. <i>Die „Stellen“ im Text: Verhandlungen über Rezeptionsbarrieren</i>	272
3.2.1. „STEHT DER AUTOR AUF UNSERER SEITE?“ DIE HALTUNG ZUM KOMMUNISMUS	273
3.2.2. „BORNIERTE ANTISOWJETISCHE STELLEN“: STREICHEN, KÜRZEN, RECHTFERTIGEN	276
3.2.3. DIE „PENETRANTE FRÖMMELEI“: CHRISTENTUM UND MYTHEN	281

3.2.4. RASSISMUS	282
3.2.4.1. „Fröhlich , Wilde‘ abknallen“: Kolonialvölker.....	282
3.2.4.2. „Verderbliche Rassentheorien“: Antisemitismus.....	284
3.2.4.3. „Uncle Tom“ oder „Black Panther“: African Americans.....	288
3.2.5. „NATURALISMUS“: CRIME AND SEX	295
3.3. Leitideen	299
3.3.1. DIE „SCHÖNHEIT DES MENSCHLICHEN DASEINS“: HUMANISMUS UND OPTIMISMUS	299
3.3.2. „DIE BÜRGERLICHE LITERATUR HABT DEN WAHREN REALISMUS ZUTIEFST“: REALISMUS.....	306
3.3.3. „UNSERE FÖRDERUNG DURCH PUBLIKATIONEN“: DIE SOZIALISTISCHE VERANTWORTUNG	308
3.4. Fallbeispiele zu Veröffentlichungsstrategien	311
3.4.1. DIE „ENTLARVUNG DES KAPITALISMUS SELBST“	312
3.4.2. „MODERNISIERUNG“: DIE ANFÄNGE.....	315
3.4.2.1. Theoretische Reflexionen.....	315
3.4.2.2. „Bis auf die letzten Flossen analysiert“: Der Fall Hemingway .	319
3.4.2.3. William Faulkner kontra Dekadenz: Der Kampf um die Benennungsmacht	324
3.4.3. DAS ZIELGERICHTETE PROJEKT DER MODERNE: AMERIKANISCHE LITERATUR MITTE DER SECHZIGER JAHRE	332
3.4.4. DIE „SAAT DER GEWALT“ UND „WEGE DER SCHWARZEN FRAUEN“: BLACK LITERATURE	341
3.4.5. „IN UNSEREM KULTURPOLITISCHEN RAHMEN AKZEPTABEL UND REZIPIERBAR“: METAFIKTION	346
3.5. Die „marxistische Lesehilfe“: Das Nachwort als „wichtiger Schlüssel für das Verständnis“.....	351
3.5.1. AUSEINANDERSETZUNGEN UM DIE AUSLEGUNG.....	351
3.5.1.1. „Daß der Transzendentalismus nicht allzu große Triumphe feiert“: Bürgerliche vs. marxistisch-leninistische Interpretationen	351
3.5.1.2. „Lobhudelei und schauderhaftes Gewäsch“: Ausnahmefall Invektive	353
3.5.1.3. Auslegungsmonopol Marxismus-Leninismus: Interne Kämpfe ...	357
3.5.1.3.1. AUBENGUTACHTER VERSUS AMERIKANIST.....	357
3.5.1.3.2. „BITTERFELD“ UND „WEIMAR“: DAS „FORTSCHRITTLICHE NACHWORT“	359
3.5.1.3.3. JACK LONDON: NIETZSCHE, DARWIN, SOZIALISMUS	362
3.5.2. „EINE ÜBERZEUGENDE PARTEILICHE ANALYSE“: DIE „GRÖßE UND GRENZE“ AMERIKANISCHER LITERATUR	368
3.5.3. EIN „KOMPAß ZUR ORIENTIERUNG“: VERWISSENSCHAFTLICHUNG.....	374
V. SCHLUß: DIE SIEBEN-PHASEN-THEORIE.....	379

APPENDICES UND EXKURSE	385
1. Appendix Q	385
2. Appendix: Grundsätze der Materialerhebung	416
3. Appendix: Probleme der Bibliographierung und statistischen Auswertung	418
4. Exkurs 1 zum Verlagswesen: Übersetzungswesen	420
5. Exkurs 2 zum Verlagswesen: Literaturverbreitung in preiswerten Reihen und Buchclubs	422
6. Exkurs „IREX“: Der institutionalisierte Wissenschaftsaustausch in den siebziger Jahren	426
7. Exkurs: Mitdrucke	428
BIBLIOGRAPHIE AMERIKANISCHER PRIMÄRTEXTE (DISKETTE) UND AUSWERTUNG: DIAGRAMME	431
BIBLIOGRAPHIE	443
1. Unveröffentlichte Quellen	443
2. Literatur	445
3. Interviews/Zeitzeugen	470
INDEX	471
Sachindex	471
Personenindex	473
HINWEISE ZUR BEIGEFÜGTEN DISKETTE	479